

goEast →

# 11. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS

WIESBADEN

06.04. BIS 12.04.2011

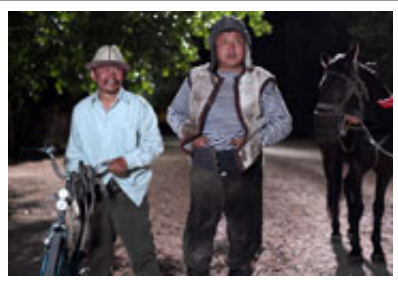
## NEWSLETTER #1/2011

*english version below*

### INHALT

- [goEast Präsentiert ...](#)
- [Neue Festivalsektion „Beyond Belonging“](#)
- [Hommage 2011](#)
- [Symposium 2011](#)
- [Newsletter abonnieren oder abbestellen / Kontakt](#)

### GOEAST PRÄSENTIERT ...



Nach seinem mehrfach preisgekrönten Film Beshkempir (Kirgistan 1998) bringt Regisseur Aktan Arym Kubat mit SVET-AKE (Der Dieb des Lichts) erneut Licht und Luft der kirgisischen Landschaften zum Tanzen. Ein kleines Dorf in den Weiten Kirgisiens. Der örtliche Elektriker und vierfache Vater wird von den Dorfbewohnern liebevoll Svet-Ake - Herr Licht genannt. Er ist stets vor Ort, wenn Hilfe gebraucht wird und hat ein offenes Ohr – für den Herzschmerz der Dorfbewohner, ihren Ehefrust und ihre Lebenslust, doch vor allem für

ihre Stromrechnung. Und das ist gut so, denn die Stromkosten in dem kleinen Dorf klettern in astronomische Höhen. Um zu helfen, lässt Svet-Ake die Stromzähler seiner Nachbarn rückwärts laufen, doch der Schwindel fliegt auf und er verliert seinen Posten. An einer kühnen Vision, die das Leben in seinem Ort für kommende Generationen lebenswert machen soll hält er aber fest: Einen riesigen Windpark will er bauen, muss sich dafür aber mit dem korrupten Bürgermeister arrangieren, der mit einem windigen Investor unter einer Decke steckt und dem es mehr um das eigene, als um das Wohl der Dorfbewohner geht. Aus einem fernen Land im politischen Umbruch kommt eine so lebensmutige wie bewegende Geschichte, die in ihrer betörenden Bilderkraft und ihrem feinsinnigen Humor einzigartig ist.

**08.02.2011; 20.00 Uhr; Caligari FilmBühne, Wiesbaden**

**SVET-AKE (Der Dieb des Lichts)**

**Deutschland, Frankreich, Niederlande, Kirgisien 2010**

**R.: Aktan Arym Kubat**

**OmU**

## NEUE FESTIVALSEKTION "BEYOND BELONGING"



Die neue Festivalsektion Beyond Belonging verschreibt sich der geographischen Öffnung von goEast: Hier haben spannende Filme auch jenseits des mittel- und osteuropäischen Kinos ihren Platz, wobei der Bezug zu Mittel- und Osteuropa sichtbar bleibt. 2011 thematisiert Beyond Belonging Migration: Kritisch-ironische Dokumentarfilme über die Gastarbeiterwelle in den 70ern, ein Stummfilmklassiker über Exil-Russen, aktuelle Video- und

Medienarbeiten von KünstlerInnen, die ihre persönlichen Migrationserfahrungen zum Gegenstand machen – Beyond Belonging öffnet Blickschneisen, wühlt auf und macht neugierig.

## HOMMAGE 2011



Die Hommage 2011 ist dem tschechischen Filmmacher und Surrealisten Jan Švankmajer gewidmet. Seine über Jahrzehnte hinweg entwickelte Stop-Motion-Technik machte ihn zu einem der bedeutendsten Trickfilmkünstler der Welt, seine Arbeiten beeinflussten Filmkünstler wie Terry Gilliam und Tim Burton. Die Retrospektive zeigt alle Langfilme Švankmajers sowie ein ausgesuchtes Kurzfilmprogramm.

## SYMPOSIUM 2011



Das elfte goEast Symposium „Aufmarsch in Bildern – Die Neue Rechte im osteuropäischen Film“ widmet sich unter Leitung von Dr. Grit Lemke einem hochaktuellen Phänomen: Rechtspopulistische und nationalistische Bewegungen nehmen in Osteuropa besorgniserregend zu, gleichzeitig wird diese Tendenz vermehrt von Filmschaffenden in der Region reflektiert. Die filmische Thematisierung der Anfänge der „Bewegung“, der Rolle von Skinheads und Jugendkultur und der

politischen Rechten ist facettenreich. Die Bandbreite reicht vom künstlerischen Spielfilm und hybriden Formen über klassische Reportagen bis zum aktivistischen Internet-Video. Das interdisziplinäre Symposium wird u.a. Fragen der Darstellbarkeit von Xenophobie, Gewalt und des "Bösen" diskutieren.

## NEWSLETTER ABONNIEREN ODER ABBESTELLEN / KONTAKT

Über aktuelle Themen und Termine von goEast informiert Sie der Newsletter. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie den aktuellen Newsletter auch auf unserer Webseite abrufen. Wenn Sie regelmäßig Informationen über goEast erhalten möchten, [abonnieren Sie hier](#) den Newsletter. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [tragen Sie sich bitte hier aus](#).